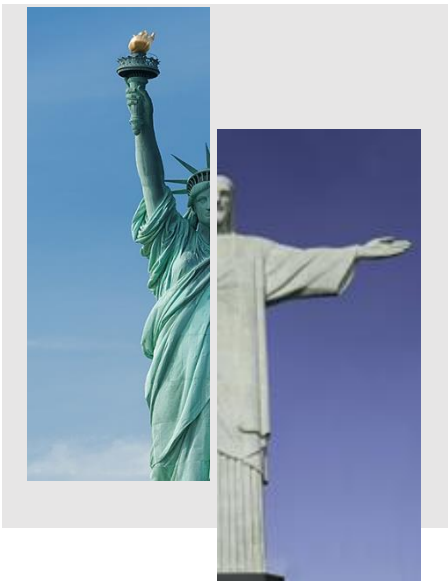


Mi, 27. September
19 Uhr, Pfarreisaal

Die Kirche als «Ort der Wahrheit und der Freiheit»?



In der Liturgie wird die Kirche u.a. als «Ort der Wahrheit und der Freiheit, des Friedens und der Gerechtigkeit» bezeichnet. Kann diese Aussage, die sich primär auf die Heilsbotschaft der Offenbarung bezieht, auch von der Ortskirche gesagt werden? Bieten wir als Pfarrei den Freiraum für offene Gespräche über «Wahrheit, Frieden, Gerechtigkeit»? Gewähren wir eine Denk- und Redefreiheit, die von der Kirche selbst lange verweigert wurde, obschon Jesus die Menschen zum persönlichen Nachdenken aufforderte?

Pfr. Marcel von Holzen:
«Ob pastorale Verkündigung, politische Werbung oder mediale Information – Kommunikationsarbeit erfordert Achtsamkeit!»



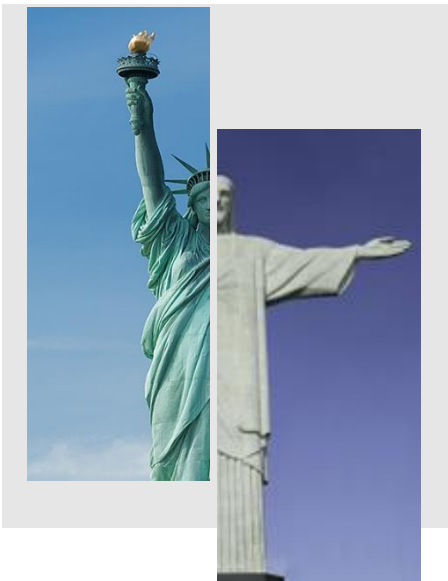
Bei der kürzlichen Vorstellung der Studie «Religionsfreiheit 2023» des Päpstlichen Werkes «Kirche in Not» (ACN) wurde u.a. über die im Westen zunehmende «Cancel-Culture» berichtet: Sichtweisen, die von der «veröffentlichten Meinung» abweichen, werden ignoriert oder verunglimpft. Solche Tendenzen (u.a. «Framing») sind in unserer Gesellschaft allgegenwärtig.

Darüber wollen wir ins Gespräch kommen. Reden Sie mit – dafür ist die Pfarrei, Ort der Freiheit, da!

Eintritt frei, im Anschluss kleiner Umtrunk

Mi, 27. September
19 Uhr, Pfarreisaal

Die Kirche als «Ort der Wahrheit und der Freiheit»?



In der Liturgie wird die Kirche u.a. als «Ort der Wahrheit und der Freiheit, des Friedens und der Gerechtigkeit» bezeichnet. Kann diese Aussage, die sich primär auf die Heilsbotschaft der Offenbarung bezieht, auch auf die Ortskirche bezogen werden? Bieten wir als Pfarrei den Freiraum für offene Gespräche über «Wahrheit, Frieden, Gerechtigkeit»? Gewähren wir eine Denk- und Redefreiheit, die von der Kirche selbst lange verweigert wurde, obschon Jesus die Menschen zum persönlichen Nachdenken aufforderte?

Pfr. Marcel von Holzen:
«Ob pastorale Verkündigung, politische Werbung oder mediale Information – Kommunikationsarbeit erfordert Achtsamkeit!»



Bei der kürzlichen Vorstellung der Studie «Religionsfreiheit 2023» des Päpstlichen Werkes «Kirchen in Not» (ACN) wurde u.a. über die im Westen verbreitete «Cancel-Culture» berichtet: Sichtweisen, die von der «veröffentlichten Meinung» abweichen, werden ignoriert oder verunglimpft. Solche Tendenzen (u.a. «Framing») sind in unserer Gesellschaft allgegenwärtig.

Darüber wollen wir ins Gespräch kommen. Reden Sie mit – dafür ist die Pfarrei, Ort der Freiheit, da!

Eintritt frei, im Anschluss kleiner Umtrunk